

**INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.**

Februar 2002

Jahrgang 3, Ausgabe 1

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Druckkosten) € 1,09 bzw. öS 15,--

www.sallingstadt.net



Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Rechenschaftsbericht VV Sallingstadt, Präsentationsgeräte angeschafft, Kalender 2002

Seite 3

ÖVP - Ball, Weihnachtsbeleuchtung

Seite 4

Ergebnislisten Martinilauf

Seite 5

Edmund Ruß 50, Dorftreffs, Der Schilling wurde abgelöst

Seite 6

Ballsaison 2002

Seite 7

Laternenwanderung, Gottesdienst, Sternsinger

Seite 8

Seniorenbund

Seite 9

Feuerwehr

Seite 10

Jugend, Eislaufplatz, Vereine

Seite 11

Geburtstage, Veranstaltungskalender,

Seite 12

Leopold Kraus ist 90,
Neue Redaktionsmitglieder

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt - Walterschlag,
3931 Sallingstadt 72 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur:
Schaden Josef

Redaktion: Kammerer Oswin, Krapfenbauer Josef, Bernhard Kaufmann, Hipp Anton jun., Holzmüller Reinhard, Müllner Leopold, Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger;

E-Mail: vv@sallingstadt.net

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 220 Stück

Inseratenannahme:

Müllner Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. April 2002

Faschingsumzug in Sallingstadt und Walterschlag

Wie im wilden Westen – so ist es dieses Jahr am 19. Jänner beim Faschingsumzug zugegangen. Die Jugendlichen der Orte Sallingstadt und Walterschlag sind wieder beim traditionellen Umzug von Haus zu Haus gezogen, um für die JVP - Vereinskasse zu sammeln und um für etwas Abwechslung zu sorgen. Aber im Gegensatz zur Realität wurden die Duelle, welche hier geliefert worden sind, nicht mit einem Revolver durchgeführt, sondern eher verbal beim G'stanzlsingen. Die Jugend möchte sich, auch an dieser Stelle, nochmals sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die großzügigen Spenden bedanken.



Die Sallingstädter und Walterschläger Jugend beim Faschingsumzug

PÄCHTER FÜR JUGENDGÄSTEHAUS UND GASTRONOMIEBETRIEB GESUCHT!

In 3931 Sallingstadt (90 Betten),
Wohnmöglichkeit für Betreiber!

Auskunft: 02829/8342 oder 02829/7277

Info: <http://www.sallingstadt.net>

Rechenschaftsbericht des Verschönerungsvereines

Die Generalversammlung des Jahres 2002 des Verschönerungs- u. Wandervereines Sallingstadt/Waltersschlag findet am Sonntag, dem 24. Februar 2002 um 14 Uhr im Jugendgästehaus statt.

Das Jahr 2002 ist ein Wahljahr beim Verein. Die Vereinsfunktionäre werden immer für 3 Jahre gewählt. Diesmal werden zahlreiche Funktionen neu besetzt und

insgesamt findet ein Generationswechsel bei den Verantwortlichen statt.

Weiters steht der Rechenschaftsbericht sowie der Kassabericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr auf dem Programm. Mit einem Diavortrag wird über die Vereinsarbeit berichtet. Es werden Bilder von den verschiedenen Projekten, z.B. Teichfest, Sportplatz, Dorfhaus Waltersschlag und vielen

weiteren durchgeführten Arbeiten gezeigt.

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde, die Feuerwehr, die Jugend, besonders aber auch die Frauen und Kinder zu diesem Jahresrückblick herzlich ein.

Nach der Sitzung wird der Film „Der Schuh des Manitu“ mit dem neuen Videobeamer im Jugendgästehaus vorgeführt!!!

Präsentationsausstattung angeschafft

In der letzten Vorstandssitzung des Verschönerungsvereines 2001 wurde der Ankauf eines modernen und zeitgemäßen Präsentationsequipments beschlossen.

Aufgrund der riesigen Veränderungen in der Foto- und Vorführttechnik sowie der Computertechnologie möchte man sich auch dieser neuen Möglichkeiten bedienen. Dazu wurde ein Videobeamer, eine Digitalkamera und ein gebrauchtes Notebook angekauft. Den geeigneten Partner für diese kostspielige Investition fand man in der Fa. RZA und Hr. Reinhard Müllner, der das beste Verkaufsangebot stellte.

Der Videobeamer ist geeignet für Videopräsentationen, Vorträge bei Versammlungen, Fernsehvorführungen, PowerPoint-Präsentationen und vieles mehr. Mit der neuen Digitalkamera kann man leichter und schneller zu guten Bildern kommen. Die Dokumentation und Präsentation aller Aktivitäten im Ort sollte dadurch noch besser und interessanter werden.



Reinhard Müllner mit den neuen Geräten

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereines am 24. Februar werden die neuen Geräte erstmals vorgeführt.

Die Präsentationsausstattung steht natürlich allen örtlichen Vereinen zur Verfügung.

Kalender als Dankeschön!

Auch im Jahr 2002 wurde exklusiv allen Mitgliedern des Verschönerungsvereines zum Jahreswechsel wiederum ein toller Kalender überreicht.

Der Kalender mit Bildern aus unseren Orten wurde auch heuer von Ossi Kammerer hergestellt. Darin werden besonders auch die Aktivitäten des Vereines berücksichtigt. Mit diesem Kalender will man vor allem den Mitgliedern des Vereines für die Treue sowie die finanzielle und materielle Unterstützung danken. Einige Restexemplare für Interessenten liegen beim Obmann noch auf.



Toller Besuch beim ÖVP - Ball

Der Ballobmann Johann Weber konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter den Bürgermeister Johann Hölzl, begrüßen, der auch den Ball eröffnete. Die Mitternachtseinlage geleitet von Alexander Scheidl - brachte einen lustigen Vergleichskampf. Bei dem Spiel „Wer A sagt“ trat Sallingstadt gegen Schweiggers an. Die Truppe von Schweiggers führte der Vizebürgermeister Manfred Schnabl, Walter Steininger, Christa Koppensteiner und Bürgermeister Johann Hölzl (er musste Karl Stangl vertreten) gegen die starke heimische Truppe mit Schaden Josef, Poppinger Anita, Hipp Anton und Josef Weitzenböck an. Nach einigen lustigen Spielen unter der Leitung von Josef Strohmayer und Didi Hipp ging Sallingstadt natürlich (ganz knapp) als Sieger hervor. Der „Austria Express“ bot tolle Tanzmusik bis in den frühen Morgen. An der Sektbar der Partei wurden noch so manche Gläschen



Polonaise der Jugend

gemeinsam geleert. Der traditionelle ÖVP-Ball am 4. Jänner 2002 im Gasthaus Stangl war am Beginn der Ballsaison auch gleich der Höhepunkt der Bälle in der Gemeinde. Den Besucher des bis auf den letzten

Platz gefüllten Ballsaales erwartete gleich zu Beginn eine grandiose Polonaise- vorgeführt von der Jugend aus Sallingstadt und Schweiggers.

Weihnachtliche Beleuchtung

Strahlend geschmückte Christbäume zauberten vom 8. Dezember bis zum 6. Jänner Weihnachtsstimmung an die öffentlichen Plätze in unseren Orten.

Schon seit vielen Jahren schmücken alljährlich einige fleißige Vereinsmitglieder 3 Christbäume in Sallingstadt. Am Kirchenplatz, beim Jugendgästehaus und in der Dorfmitte wurden Fichtenbäume mit Lichterketten unter der fachlichen Anleitung von Günter Haider geschmückt. Der herrliche Anblick erfreut jeden Bewohner sowie die vorbeifahrenden Autofahrer. Heuer wurde erstmals auch beim Dorfhaus in Walterschlag ein beleuchteter Weihnachtsbaum, gespendet von der Familie Scheidl, aufgestellt.

Ebenso wurde in Windhof das Dorfhaus und dadurch der Ort mit einer wunderschönen beleuchteten Blaufichte weihnachtlich eingestimmt.



Besinnliche Adventstimmung verbreiteten die festlich geschmückten Christbäume, wie hier vor dem Dorfhaus in Walterschlag

Ergebnisse vom Martinilauf



Gruppe: HERREN GESAMT
Strecke: 9.730 m

ERGEBNISLISTE

0

PLATZ	Start Nr.	Vorname	Zuname	Zeit	Adresse	Verein	Jg.	km-Zeit
1	20	Ronald	Smetacek	00:32:55		LCC Wien	1969	00:03:23
2	39	Andreas	Zechmeister	00:34:18	3911 Sch nfeld	LTU Waidhofen	1969	00:03:32
3	23	Rudolf	Cerny	00:34:28	3762 Ludweis	LTU Waidhofen	1972	00:03:33
4	6	Julius	Schlapschy	00:35:43	3804 Allentsteig	ULC-Horn	1969	00:03:40
5	21	Herbert	Gr nst udl	00:36:25	3932 Limbach	LTU Waidhofen	1975	00:03:45
6	25	Christian	Kreindl	00:36:57	3950 Gm nd	LT Gm nd	1962	00:03:48
7	36	Martin	Brei	00:37:02	3910 Zwettl	SC Zw. Zwettl	1979	00:03:48
8	40	Gerhard	Wolkerstorfer	00:37:35	1220 Wien		1970	00:03:52
9	16	Gerhard	Zwettler	00:37:50	3950 Gm nd	Gm nd	1956	00:03:53
10	44	Herbert	Stadlmann	00:38:11	3903 Echsenbach	SC Zw. Zwettl	1963	00:03:55

Gruppe: DAMEN GESAMT
Strecke: 6.530 m

ERGEBNISLISTE

0

PLATZ	Start Nr.	Vorname	Zuname	Zeit	Adresse	Verein	Jg.	km-Zeit
1	24	Alexandra	Kreindl	00:34:12	3950 Gm nd	LT Gm nd	1963	00:05:14
2	41	Ingrid	Reuberger	00:35:54	3931 Schweiggers		1960	00:05:30
3	31	Anita	Poppinger	00:37:24	3931 Sallingstadt		1972	00:05:44
4	19	Andrea	Wagner	00:37:47	3910 Zwettl		1973	00:05:47
5	35	Monika	Dirnberger	00:41:17	3533 Friedersbach		1981	00:06:19
6	34	Anneliese	H barth	00:43:27	3931 KI Wolfergs		1981	00:06:39

Gruppe: KINDER
Strecke: 600 m

ERGEBNISLISTE

PLATZ	Start Nr.	Vorname	Zuname	Zeit	Adresse	Verein	Jg.
1	2	Thomas	Haumer	00:04:24	3931 Gr. Reichenbach	LSV N	1992
2	6	Alexander	Eberl	00:04:43	3931 Schweiggers		1992
3	3	Theresa	M llauer	00:05:03	3910 Zwettl	VS Zwettl	1991
4	4	Jochen	Bauer	00:05:09	3931 Sallingstadt		1992
5	1	Tanja	M lner	00:05:43	3532 Sperkenthal		1991
6	10	Anja	Haumer	00:06:00	3931 Schweiggers		1994
7	5	Sabrina	Eberl	00:06:03	3931 Schweiggers		1995
8	9	Christopher	Edelmaier	00:06:15	3931 Sallingstadt		1995
9	8	Daniel	Poppinger	00:07:08	3931 Sallingstadt		1994
10	7	Michael	Poppinger	00:09:05	3931 Sallingstadt		1995

Gruppe: JUGEND
Strecke: 1.600 m

ERGEBNISLISTE

PLATZ	Start Nr.	Vorname	Zuname	Zeit	Adresse	Verein	Jg.
1	3	Philipp	Blaim	00:09:33	3910 Zwettl	SC Zw. Zwettl	1988
2	10	Benedikt	Schneider	00:09:46	3931 Gr. Reichenbach		1987
3	6	Bernhard	Prinz	00:09:48	3923 Jagenbach	UTC Jagenbach	1989
4	7	Patrick	M lner	00:10:31	3931 Sallingstadt		1988
5	2	Patrick	M lner	00:11:16	3532 Sperkenthal		1989
6	4	Sophia	M llauer	00:11:18	3910 Zwettl	BG/BRG Zwettl	1990
7	1	David	Haas	00:12:04	3920 Gr. Gerungs	USC Etzen	1989
8	8	Sascha	B hm	00:12:53	3931 Sallingstadt		1988

Edmund Ruß im Klub der „Fünfziger“

Schweiggers/ Im Jugendgästehaus Sallingstadt feierte der Sohn des Ortes, Amtsleiter Geschäftsf. Gemeinderat Edmund Ruß, im illustren Kreis von über 100 Freunden seinen Fünfziger. "Edi", wie er von allen genannt wird, gehört zu den markantesten Persönlichkeiten der Marktgemeinde Schweiggers. Er arbeitet seit der Gründung der Großgemeinde vor 30 Jahren als Gemeindesekretär und ist in vielen Vereinen und Organisationen als Funktionär tätig. Bürgermeister Johann Hölzl hielt eine humorvolle Rückschau auf ein halbes Jahrhundert, das am Jubilar scheinbar spurlos vorbeigegangen ist, und meinte zum Abschluss: "Bleib, wie du bist, denn ändern können wir dich ohnehin nicht mehr!" Der Bürgermeister hob die wichtigsten Ämter und Positionen des Neo-Fünfzigers hervor: Geschäftsführender Gemeinderat seit 11 Jahren, ÖAAB-Obmann seit 12 Jahren, langjähriger



Der Neo-Fünfziger Edmund Ruß freut sich über seine neue Adresse.

Sektionsleiter und Spieler des Tennisclubs. Edmund Ruß freute sich auch besonders über eine große Delegation von Gratulanten aus Hollabrunn, wo seine Gattin Erna als Kammeramtsleiterin im Stadtamt tätig ist. Als originelles Geschenk

überreichten ihm die Weinviertler Amtskollegen ein Hausnummernschild mit der prominenten Adresse "Edmund Ruß Platz 50".

Silvesterpartys in den Dörfern

Die Dorftreffs der Orte Walterschlag und Windhof werden immer öfter für Veranstaltungen genutzt. So waren zum Beispiel im Dorfhaus Walterschlag zu Silvester über zwanzig Personen zusammengekommen, um gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. In Windhof traf sich ein Teil der Ortsbevölkerung ebenfalls im Gemeinschaftskeller (siehe Foto).



Der Schilling wurde abgelöst, deshalb ist der sauer!



Der Witz zum Thema: Als die Schillinge abgelöst wurden, kamen sie alle zu Petrus und wollten in den Himmel. Petrus öffnete zuerst den Münzen das Himmelstor und ließ sie rein. Nach einiger Zeit öffnete er auch den 20ern, 50ern, 100ern und 500ern das Tor und ließ sie eintreten. Die 5000er und 1000er standen aber noch immer in der Kälte und wollten auch rein. Nach geraumer Zeit klopfen sie an das Tor. Petrus kam und fragte, was sie wollen. Sie sagten: „Jetzt hast du das ganze Kleingeld in den Himmel aufgenommen und wir großen, schönen Scheine müssen draußen bleiben, warum?“ Petrus antwortete: „Euch habe ich bei Lebzeiten nicht ein einziges mal in der Kirche gesehen, deshalb brauche ich euch im Himmel auch nicht!“

Ballsaison 2002 im Jugendgästehaus



Sehr gut besucht war der Feuerwehrball im Jugendgästehaus Sallingstadt



Auch beim „Rockatanz“ herrschte ausgelassene Stimmung

Die Kinder hatten einen Riesenspaß beim Kindermaskenball



Laternenwanderung am Heiligen Abend

Wie bereits im Vorjahr gingen auch dieses Mal einige Ortsbewohner aus Walterschlag am 24. Dezember zu Fuß in die Christmette nach Sallingstadt. Alle, die mitwanderten, trafen sich mit eigenen Laternen beim Dorfhaus, um dann bei eisiger und stürmischer Kälte gemeinsam den Weg zurückzulegen.

Vor allem die lange Tradition, dass die Christmette für die verstorbenen Ortsbewohner von Walterschlag gelesen wird, ist mit ein Grund für die gemeinsame Nachtwanderung. Das sogenannte Mettengeld, das zum letzten Mal in Schilling eingesammelt wurde, wird von den Ortsbewohnern beglichen, indem jedes Haus öS 20,- bezahlt.



Gottesdienst in Walterschlag

Am 3. Adventsonntag, dem 16. Dezember 2001, feierte, ebenso wie im Jahr davor, Pfarrer P. Albert mit den Ortsbewohnern von Walterschlag einen Jahresabschlussgottesdienst. In dieser Sonntagsmesse, die um 17 Uhr begann, stand der Dank für die unfallfreien Arbeitsstunden beim Bau des Dorfhauses und des Kapellenvorplatzes im Mittelpunkt. Die Fürbitten dazu wurden von einigen Jugendlichen aus Walterschlag zusammengestellt und verlesen.

Anschließend waren alle Dorfbewohner zu einer Agape ins Dorfhaus eingeladen, wo es ein kaltes Buffet sowie selbstgemachte Bäckerei gab. Der Ortsvorsteher Alexander Scheidl konnte neben Pfarrer P. Albert Filzwieser und seiner Haushälterin auch den Obmann des Verschönerungsverein begrüßen.



Auch die Sternsinger waren heuer wieder unterwegs, um für einen guten Zweck (Mission) zu sammeln.



Seniorenbund tagte in Walterschlag

Am 18. Januar fand die erste Vorstandssitzung im heurigen Jahr im Dorfhaus Walterschlag statt, dabei wurde unter anderem die Kassa geprüft und über die zukünftigen Aktivitäten im kommenden Vereinsjahr beraten. Auf Initiative der örtlichen Vertreterin Frau Jank aus Walterschlag konnte ein monatliches Treffen der Senioren im Dorfhaus organisiert

werden, das nach Möglichkeit eine dauerhafte Einrichtung werden könnte. Diese Zusammenkunft wird jeden ersten Freitag im Monat um 14.00 Uhr beginnen, um im Kreise gleichgesinnter Menschen ein paar Stunden voller Gespräche und neuer Ideen zu verbringen und vielleicht, wie beim ersten Mal am 1. Februar, bei einigen Kartenrunden Zerstreung zu finden.



Frau Jank organisierte ein Seniorenschnapsen im Dorfhaus Walterschlag



Diverse Aktivitäten der Senioren

Ein Preisschnapsen wurde am 6. Februar im Gasthaus Stangl in Schweiggers abgehalten. 16 Haupt- und 16 Trostpreise wurden ausgespielt. Am Faschingsmontag, dem 11. Februar, fand ein Faschingskränzchen in „Christl's Gasthof“ im kleinen Saal statt. Musikalisch wurde diese Veranstaltung vom Duo „Frühwirth und Göschl“ umrahmt. Bei einer Tombola wurden dabei wertvolle und auch lustige Preise ausgespielt. Am Sonntag, dem 10. März, findet ab 10.00 Uhr ein Rankeleschnapsen im Gasthaus Stangl statt, dabei wird wieder um zahlreiche Teilnahme gebeten. Interessenten an einer gemeinsamen Senioren-Urlaubswoche im Mai oder Juni sollten sich bitte bei Obmann Koppensteiner melden, da bei der Quartiersuche die Teilnehmerzahl schon bekannt sein sollte.

Mitgliederversammlung der Senioren

Am Freitag, dem 8. März, findet um 14.00 Uhr die Vollversammlung im Gasthaus Stangl statt. Wie jedes Jahr gibt es dabei Rückschau, Totengedenken, Kassenbericht, Ehrungen und die Vorschau auf das Vereinsleben im kommenden Jahr. Im Anschluss wird Frau Elfriede Lauscher einen kurzen Vortrag

über gesunde Ernährung im Alter halten. Der Mitgliedsbeitrag wird wieder fällig und ist mit € 15.80 für Hauptmitglieder und € 8.70 für Familienmitglieder bemessen. Die zuständigen Personen werden diesen kassieren und Neueintritte sind natürlich herzlich willkommen.

Ausflugsfahrt des Seniorenbundes

Der erste Ausflug im heurigen Jahr wird Richtung Wien gestartet. Termin ist Samstag, der 23. Februar, die Abfahrt ist für 9.30 Uhr vor dem Postamt Schweiggers geplant. Die erste Station ist die Hofburg mit einer ermäßigten Führung durch Kai-

serzimmer und Silberkammer. Danach gibt es eine Gratisjause im Cafe Silberkammer. Anschließend geht es zum ORF, wo nach einer Führung um 18.00 Uhr bei der Aufzeichnung der Sendung „Die Brieflos-Show“ mit Peter Rapp teilgenommen wird.

Der Abschluss wird bei der Graslwirtin in Mörtersdorf erfolgen. Die Kosten für Bus und Eintritt betragen € 20.- pro Person.

Jahresmitgliederversammlung 2002

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt hielt am 6. Jänner 2002 ihre Jahresmitgliederversammlung ab. Der Kommandant begrüßte Herrn Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrreferenten Manfred Schnabel, Pfarrer Pater Albert sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden und unterstützenden Mitglieder.

Nach der Verlesung des Protokolls, dem Kassabericht und dem Bericht der Kassaprüfer folgten die Berichte der einzelnen Warte. Anschließend stellte Verwalter Ewald Böhm die Homepage ff.sallingstadt.at vor.

Der Kommandant hielt einen Rückblick über die vielen Aktivitäten im Jahr 2001. Ein Brandeinsatz, einige technische Einsätze, zahlreiche Kommandositzungen und Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen wurden durchgeführt. Beachtenswerte Leistungen erreichten die Wettkampfgruppen. So konnte im Abschnitt Groß Ge-



rungs (Griesbach) in Bronze B der 2. Platz mit 369.9 Punkten erreicht werden.

Beim Landesleistungsbewerb in Waidhofen/Ybbs konnte die jüngere Bewerbungsgruppe das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze erringen. Vier Kameraden waren zum ersten Mal bei Wettkämpfen dabei. Diese sind Schaden Franz, Wagner Roman, Hipp Roland und Hipp Christian. Das Kommando gratulierte ihnen und überreichte die Leistungsabzeichen.

Das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber konnte vom V. Ewald Böhm und HFM. Poinstingl Friedrich errungen werden.

Anschließend wurden die vier vorhin erwähnten Feuerwehrkameraden angelobt.

Bürgermeister und Feuerwehrreferent bedankten sich für die Einladung sowie die erbrachten Leistungen mit einem "Gut Wehr".

Leistungsbewerbe Termine:

Samstag, dem 01.06.2002, in Gr. Gerungs,

Samstag, dem 08.06.2002, in Jahrgs,

Samstag, dem 15.06.2002, in Weinpolz,

Samstag, dem 22.06.2002, in Sallingberg.



Tolle Stimmung beim Feuerwehrball in Sallingstadt

Erfolgreicher Feuerwehrball

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt lud am 26. Jänner 2002 zu ihrem traditionellen Feuerwehrball in das Jugendgästehaus ein. Der Feuerwehrkommandant Fritz Poinstingl konnte bei seiner Eröffnung Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrreferent Manfred Schnabl, Altvizebürgermeister Leopold Fuchs sowie viele Funktionsträger aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof samt Be-

gleitung begrüßen. Die Feuerwehr aus Schweiggers, Mannshalm, Limbach, Schloss Rosenau und Stift Zwettl konnten ebenfalls herzlich willkommen heißen werden. Die Musikgruppe "W 4-ler-Aufwind" sowie die zahlreich gekommenen Ballgäste trugen wesentlich zum Gelingen des Balles bei. Um Mitternacht wurde vom

Kommando die Verlosung der insgesamt 48 Preise durchgeführt. Als „Glücksengel“ fungierte die Frau des Bürgermeisters, Anita Hölzl.

Den Hauptpreis, eine Reise zum Karneval in Venedig, gewann ein Kamerad der Feuerwehr Schloss Rosenau. Ohne zahlreichen Besuch auswärtiger Feuerwehrbälle wäre dieser Ballerfolg nicht möglich gewesen.

Schifahren am Hochkar

Wie jedes Jahr fuhr die Jugend, begleitet von vielen anderen mehr oder weniger sportlichen Dorfbewohnern, auch heuer zum eintägigen Schiausflug auf das Hochkar. Leider zeigte sich das Wetter auch heuer wieder nicht von seiner besten Seite und so verlegten die meisten Teilnehmer das Apres-Ski vor auf den frühen Vormittag. Einige andere ließen sich jedoch nicht von Nebel und Schneefall aufhalten und fuhren den ganzen Tag durch herrlichen Tiefschnee.

Am späten Nachmittag fanden sich dann schließlich alle, entweder von körperlichen Höchstleistungen er-



schöpft oder vom Alkohol gezeichnet, wieder beim Bus ein. Beim Nachhausefahren war die Stimmung ausgezeichnet und erreichte ihren Höhepunkt, als die lustige Gruppe beim Schreinerwirt in Laimbach

einkehrte. Nach einigen Gesangseinlagen wurde dann die letzte Etappe in Angriff genommen und so erreichten alle gesund (aber nicht mehr munter) die Heimat.

Eislaufplatz wieder in Betrieb

Nach Ankauf einer neuen Plane konnte im Dezember des vergangenen Jahres die jährliche Tradition zur Errichtung eines Eislaufplatzes wieder aufgenommen werden. Mit fachmännischer Routine entstand in der Wiese von Günter Hipp diese

zentral gelegene Freizeitanlage für den Winter. Nach der Eisbereitung wurde diese so lange genutzt, wie es die Witterung zuließ. Leider wurde diesem Freizeitspaß mit Einbruch einer Warmwetterfront in der letzten Jännerwoche ein jähes Ende bereitet,

doch die Hoffnung auf einige kalte Wochen, um bei entsprechenden Temperaturen den Eislaufplatz wieder aufleben zu lassen, ist noch immer gegeben.

Wassergenossenschaft Sallingstadt

Am 30.11.2001 fand im Jugendgästehaus Sallingstadt die Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Sallingstadt statt. Nachdem das Protokoll und der Kassabericht verlesen wurden, begann der Obmann Oswald Hahn mit seinen Ausführungen. Es war wieder

ein arbeitsreiches Jahr. Am Ende des Jahres wurden zwischenzeitlich die Wasserzähler abgelesen, da überdurchschnittlich viel Wasser verbraucht wurde. Es konnten aber keine Unregelmäßigkeiten gefunden werden. Außerdem wurde auch eine Wasserpreiserhöhung auf

€ 1.06 (14.58ATS) beschlossen.

Nach Beendigung der Versammlung saß man noch bis spät in die Nacht beisammen und diskutierte angeregt.

Sparverein „Zufriedenheit“

Am 24.11.2001 fand im Gasthaus Hahn die Auszahlung vom Sparverein Zufriedenheit statt.

Frau Steininger von der Sparkasse Schweiggers nahm in bewährter Weise die Auszahlung des ersparten Geldes vor. Anschließend mußten noch Neuwahlen abgehalten werden, da Herr Reinhard

Müllner das Amt des Obmanns zurücklegte.

Zum neuen Obmann wurde Reinhard Holzmüller aus Sallingstadt gewählt. Die anderen Funktionen blieben unverändert. Man saß noch bis in die frühen Morgenstunden bei einem guten Tropfen zusammen, so manche Schinkenrolle wurde verzehrt!

Tennisplatz- Interessenten

Wie schon berichtet wurde der Tennisplatz im vergangenen Herbst fertig gestellt und zwecks Benützung im letzten Jahr vorläufig gratis vom Verschönerungsverein zur Verfügung gestellt. In den nächsten Wochen wird ein genaues Konzept über Betrieb, Pflege, Benutzung und die dadurch anfallenden Kosten erarbeitet. Der jährliche Preis für die Nutzung der Anlage wird sich aus den vorher genannten Komponenten ergeben und noch rechtzeitig bekannt gegeben. Interessenten, die diese Anlage zum Tennisspielen nutzen wollen, werden gebeten, sich in nächster Zeit bei Hermann Klein zwecks der organisatorischen Vorarbeit, die im Verein nötig ist, zu melden.

Geburtstage, Hochzeiten, Feiern

Geburtstage:

90. Geburtstag

01. 05. LEITNER Johann, Sallingstadt 59

80. Geburtstag

14. 05. KOPPENSTEINER Julia, Windhof 19

75. Geburtstag

03. 04. KALCH Paula, Sallingstadt 69

06. 05. STEININGER Wilhelm, Waltersschlag 7

60. Geburtstag

05. 03. WAGNER Franz, Sallingstadt 30

24. 04. REUBERGER Elfriede, Sallingstadt 59

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

Kreuzwegandachten in der Kapelle Waltersschlag

am Freitag, dem 15. 02. 2002, um 17:30 Uhr,
am Freitag, dem 22. 02. 2002, um 17:30 Uhr,
am Freitag, dem 01. 03. 2002, um 17:30 Uhr,
am Freitag, dem 08. 03. 2002, um 17:30 Uhr,
am Freitag, dem 15. 03. 2002, um 17:30 Uhr,
am Freitag, dem 22. 03. 2002, um 17:30 Uhr.

Dorfhaus Waltersschlag hat geöffnet!

Wann? – Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

**Nächster Öffnungstermin:
Freitag, 1. März 2002**

Besuchen Sie uns doch und nehmen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit!

Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

24. 02. 2002, um 14.00 Uhr	VV- Sallingstadt	Jahreshauptversammlung im Jugendgästehaus
15. 03. 2002, um 19.30 Uhr	Musikschule Schweiggers	Konzert
16. 03. 2002, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl
17. 03. 2002, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl
22. 03. 2002, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl
23. 03. 2002, um 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl
24. 03. 2002, um 14.00 u. 20.00 Uhr	Theatergruppe Schweiggers	Theateraufführung im Gasthaus Stangl
23. 03. 2002, um 20.00 Uhr	Singkreis Schweiggers	Frühlings – Liedertafel
23. 03. 2002, von 14.00 - 18.00 Uhr	Pfarrsche Schweiggers	Ostermarkt im Pfarrhof
24. 03. 2002, von 09.00 - 18.00 Uhr	Pfarrsche Schweiggers	Ostermarkt im Pfarrhof
03. 05. 2002, ab 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrheurer im FF - Depot
04. 05. 2002, ab 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrheurer im FF - Depot
05. 05. 2002, ab 09.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrheurer im FF - Depot
09. 05. 2002, ab 09.00 Uhr	VV - Schweiggers	Radwandertag, Start: Konditorei Reschl
11. 05. 2002, um 20.00 Uhr	Musikverein Schweiggers	Konzert zum Muttertag im Turnsaal der HS
12. 05. 2002, um 09.00 Uhr	Pfarrsche Sallingstadt	Erstkommunion in Sallingstadt

Ältester Dorfbewohner jubilierte!

Seinen 90. Geburtstag feierte Leopold Kraus am 15. November 2001 im Kreise zahlreicher öffentlicher Funktionäre im Jugendgästehaus Sallingstadt.

Bürgermeister Johann Hölzl skizzierte in kurzen Worten den Lebenslauf des Jubilars. Herr Kraus wurde am 14.11.1911 als jüngstes von 6 Kindern in Sallingstadt Nr. 50 geboren. Die Volksschule wurde von ihm ebenfalls in Sallingstadt besucht. In seiner Jugend arbeitete er 3 Jahre in Wien in einer Gärtnerei. Der Tageslohn damals im Jahr 1932 betrug 2,- Schilling. Dafür musste um 4 Uhr morgens begonnen werden und bis spät in die Nacht gearbeitet werden. Besondere Freude bereitetete ihm die Musik. Er spielte im Kirchenchor und bei diversen Festen Geige und Trompete.

Nebenbei half er in der elterlichen Landwirtschaft und beim Ferkelhandel seines Vaters mit, welche dann von Leopold und Rosina Kraus übernommen und bis zur Pensionierung betrieben wurden.

Leopold Kraus war im 2. Weltkrieg insgesamt vier Jahre im Krieg eingerückt und unter anderem auch am Schwarzen Meer an der Front tätig. Die Kriegsgefangenschaft blieb ihm erspart.

Verheiratet ist der Jubilar mit seiner Gattin Rosina, die auch im Jahr 2001 ihren 85. Geburtstag in voller Frische feiern konnte. Aus dieser Ehe entstammen 3 Kinder,

Der Jubilar mit seiner Gattin, seinem Sohn und den zahlreichen Gratulanten



Otto, Elfriede und Leopold sowie 4 Enkelkinder. Der Bürgermeister betonte besonders, dass beide heute noch sehr aktiv in der Landwirtschaft des Sohnes tätig sind. Herr Kraus fährt immer noch mit dem Traktor, ebenso seine Gattin. Diese kommt – was für ihr Alter bemerkenswert ist – noch immer mit dem Fahrrad zur Messe.

Mit neuen Mitarbeitern ins 3. Ausgabejahr

Personelle Veränderungen in der Teichfroschredaktion.

Heute halten Sie, liebe Leser, bereits die 9. Ausgabe unserer Dorfzeitung „Der Teichfrosch“ in den Händen. Seit der ersten Ausgabe sind mittlerweile mehr als 2 Jahre vergangen. Trotzdem sind wir nicht müde geworden. Wir wollen Ihnen weiterhin Aktuelles und Wissenswertes von und über unsere Orte berichten. Treu dem Motto: „Alles was nicht aufgeschrieben ist, ist nie gewesen“.

Nun stehen einige personelle Veränderungen in der Redaktion an. Dietmar Hipp und Alexander Scheidl scheidern auf eigenem Wunsch aus. Wir danken ihnen herzlich für ihre unentgeltliche und tatkräftige Mitarbeit. Der Gruppe wird aber durch 3 neue Mitglieder verstärkt. Zukünftig wollen Nina und Michael Dräger sowie Bernhard Kaufmann in unserem Team mithelfen.



Die „neue“ Redaktion des Teichfrosches

Die Mitarbeiter und ihre Aufgabenbereiche:

Dr. Dräger Nina und Michael: Lektoren
Hipp Anton: Feuerwehrangelegenheiten
Holzmüller Reinhard: Kirche, 'Rund ums Dorf'
Kaufmann Bernhard: Jugend

Kammerer Oswin: Druck und Fotobearbeitung, Waltersschlag
Krapfenbauer Josef: Zusammenstellung am PC
Müllner Leopold: Senioren, Sport und Werbung
Schaden Josef: Verschönerungsverein und Windhof